

### Herausgegeben von

Erich Gutenberg
Horst Albach, Hans E. Büschgen, Karl-Heinz Forster,
Edmund Heinen, Alfred Herrhausen, Herbert Jacob,
Anton Peisl, Hermann Sabel, Helmut Sihler

53. Jahrgang 1983





53. Jahrgang 1983



### Herausgeber:

Professor Dr. Dr. h. c. Erich Gutenberg, o. Professor der Betriebswirtschaftslehre, Universität zu Köln

Professor Dr. Dr. h. c. Horst Albach, o. Professor der Betriebswirtschaftslehre, Universität Bonn

Professor Dr. Hans E. Büschgen, Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Besondere der Banken, Universität zu Köln

Professor Dr. Karl-Heinz Forster, Wirtschaftsprüfer, Mitglied des Vorstandes der Treuarbeit Aktiengesellschaft, Frankfurt

Professor Dr. Dr. h.c. Edmund Heinen, Vorstand des Instituts für Industrieforschung und betriebliches Rechnungswesen, Universität München

Dr. Alfred Herrhausen, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank Aktiengesellschaft, Düsseldorf

Professor Dr. Dr. h.c. Herbert Jacob, Direktor des Seminars für Industriebetriebslehre und Organisation, Universität Hamburg

Dr. Anton Peisl, Mitglied des Vorstandes der Kraftwerk Union AG, Erlangen

Professor Dr. Hermann Sabel, Universitätsseminar der Wirtschaft (USW), Erftstadt-Liblar

Dr. Dr. Helmut Sihler, Vorsitzender der Zentralgeschäftsführung, Henkel KGaA, Düsseldorf

#### Schriftleitung:

Professor Dr. Dr. h. c. Horst Albach, Waldstraße 49, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 31 31 47.

Manuskripte sind in zwei Exemplaren an die Schriftleitung zu richten. Sie sollen Zusammenfassungen in deutscher und englischer Sprache enthalten. In mathematischen Formeln sollen die gebräuchlichsten mathematischen Zeichen und nur lateinische und deutsche Buchstaben verwandt werden.

Die Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB) erscheint monatlich. Einzelverkaufspreis 12,50 DM; Jahresabonnementpreis 118,80 DM; für Studenten 86,40 DM (alle Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer). Abbestellungen sind sechs Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres (siehe letzte Abonnementsrechnung) schriftlich einzureichen. Geben Sie dabei bitte unbedingt Ihre Kundennummer an. Eine schriftliche Bestätigung erfolgt nicht.

Jährlich können 1 bis 3 Ergänzungshefte hinzukommen. Jedes Ergänzungsheft wird je nach Umfang berechnet und den Jahresabonnenten mit einem Nachlaß von 25% des jeweils ermittelten Ladenpreises gegen besondere Rechnung als Drucksache geliefert. Bei Nichtgefallen kann das Ergänzungsheft innerhalb einer Frist von drei Wochen an die Vertriebsfirma zurückgesandt werden.

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung auf mechanischem, elektrischem oder elektronischem Weg ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigungen kann die Redaktion erteilen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Rezensionsexemplare wird nicht gehaftet. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benützte Kopie dient gewerblichen Zwecken gem. § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestr. 49, 8000 München 2, von der die einzelnen Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind.

© 1983 Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Taunusstraße 54, 6200 Wiesbaden 1, Postfach 1546.

Satz: K. Triltsch, Grafischer Betrieb, 8700 Würzburg

Druck: IVD Industrie- und Verlagsdruck GmbH, Nelkenstr. 2, 6229 Walluf.

Vertrieb: Sepp Nagl

Anzeigen: Günter Back, Tel. (0 61 21) 53 42 83. Gültig ist Anzeigenpreisliste Nr. 15.

Bestell-Nr. 93200 3 ISSN 0044-2372

Jahresinhaltsverzeichnis III\*

ersich	

Seiten

Seiten 135- 232

1- 134

610

Heft 3, März 1983	33- 324
Heft 4, April 1983	25- 424
Heft 5, Mai 1983	25- 512
Heft 6, Juni 1983	13- 606
Heft 7, Juli 1983 Seiten 60	07- 714
Heft 8, August 1983	15- 806
Heft 9, September 1983	07- 914
Heft 10, Oktober 1983	15-1020
Heft 11, November 1983	21-1118
Heft 12, Dezember 1983	19-1220
Inhaltsverzeichnis	
I. Aufsätze	
Albach, Horst; Held, Thomas: Rentabilitätsentwicklung und Finanzkraft deutscher Indu striegesellschaften der metallverarbeitenden Industrie – Ein Vergleich mit den Ergeb nissen von Eero Artto	i- i- . 203
Baatz, Erlfried: Die Gewinn- und Renditeentwicklung in der deutschen Wirtschaft	. 774
Brockhoff, Klaus: Informationsverarbeitung in Entscheidungsprozessen: Skizze einer Taxonomie	. 53
Brose, Peter; Corsten, Hans: Verhaltenstheoretische Überlegungen zur Partizipation – Ent wurf eines interaktiven Ansatzes	t- . 26
Bühner, Rolf: Portfolio-Risikoanalyse der Unternehmensdiversifikation von Industrieak tiengesellschaften	:- . 1023
Dellmann, Klaus: Rechnungslegung zum Forschungs- und Entwicklungsbereich in Japan	939
Dichtl, Erwin; Leibold, Marius; Beeskow, Werner; Köglmayr, Hans-Georg; Müller, Stefan Potucek, Vladimir: Die Entscheidung kleinerer und mittlerer Unternehmen für di Aufnahme einer Exporttätigkeit	e . 428
Drukarczyk, Jochen: Kreditverträge, Mobiliarsicherheiten und Vorschläge zu ihrer Reform im Konkursrecht	n . 328
Feichtinger, Gustav: Optimale dynamische Preispolitik bei drohender Konkurrenz	. 156
Fiala, Ernst: Absatz- und Ertragsplanung	. 445
Franke, Günter: Kapitalmarkt und Separation	. 239

Göppl, Hermann: Finanzintermediation und Bankaktienbewertung . . . . . . . . .

IV\* Jahresinhaltsverzeichnis

	Hansen, Ursula; Niestrath, Ulrich; Thieme, Ulrich: Beschwerdeauskommen und Beschwerdepolitik am Beispiel des Möbeleinzelhandels	535
λ	Hinterhuber, Hans H.; Kirchebner, Martin: Die Analyse strategischer Gruppen von Unternehmungen	854
	Höher, Klaus; Jäckel, Peter; Picot, Arnold; Reichwald, Ralf: Der Einsatz von Selbstaufschreibungsmethoden auf Stichprobenbasis bei Verwaltungsuntersuchungen	551
	Kayser, Georg; Preisenberger, Markus: Unternehmenssanierung und Jahresabschluß – eine empirische Analyse	951
	Knolmayer, Gerhard: Der Einfluß von Anpassungsmöglichkeiten auf die Isoquanten in Gutenberg-Produktionsmodellen	1122
	Kormann, Hermut: Wirtschaftlichkeitsanalyse von Investitionsvorhaben im Ausland	460
	Kreikebaum, Hartmut; Bokranz, Rainer: Die Forderung nach menschengerechter Gestaltung der Arbeit in § 90 Betriebsverfassungsgesetz und ihre Auswirkungen auf betriebliche Planungsprozesse	918
	Langen, Heinz: Grundlagen einer betriebswirtschaftlichen Dispositions- und Grundrechnung	753
	Müller, Bernd: Ein Verfahren zur Unterstützung der simultanen Kapazitäts- und Standortplanung für Industrieunternehmen	183
	Müller-Merbach, Heiner: Schönheitsfehler der Betriebswirtschaftslehre – Eine subjektive Sammlung subjektiver Wahrnehmungen	811
	Naßmacher, Hiltrud: Unternehmerische Anpassungsstrategien bei Steuerungsdefiziten auf dem örtlichen Arbeitsmarkt	383
	Pfohl, Hans-Christian: Logistik als Überlebenshilfe in den achtziger Jahren	719
	Rath, Klaus: Die Prognose von Einzahlungen aus unsicherem Umsatz im Rahmen der kurzfristigen Finanzplanung	1170
	Reese, Joachim: Zeitlich-intensitätsmäßige Anpassung in der Materialflußplanung	735
	Reichwald, Ralf; Behrbohm, Peter: Flexibilität als Eigenschaft produktionswirtschaftlicher Systeme	831
	Roski, Reinhold; Wohltmann, Hans-Werner: Statische und dynamische Steuerbarkeit betrieblicher Systeme	1148
	Rudolph, Bernd: Zur Bedeutung der kapitaltheoretischen Separationstheoreme für die Investitionsplanung	261
	Ruhland, Johannes M.; Wilde, Klaus D.: Identifikation strategischer Risikofaktoren bei Markteintrittsentscheidungen: quantitative Risikoanalyse mit pfadsynthetischen Wirkmodellen	1052
	Ruhland, Johannes: Quantitative Modellierung auf der Ebene strategischer Geschäftseinheiten	45
	Scheer, August-Wilhelm: Stand und Trends der computergestützten Produktionsplanung und -steuerung (PPS) in der Bundesrepublik Deutschland	139
`.	Senarclens, Marina de: Die gesellschaftsbezogene Unternehmenspolitik als Führungsinstrument	63
	Senghas, Norbert: Analyse eines thesaurierenden offenen Aktienfonds mit garantiertem Mindestrücknahmepreis	658
	Steinmann, Horst; Schreyögg, Georg; Dütthorn, Carola: Managerkontrolle in deutschen Großunternehmen – 1972 und 1979 im Vergleich	4

Jahresinhaltsverzeichnis V\*

Tisdell, Clem: Thoughts on the Patent System and the Length of Life of Patents	571
Tobin, James: Liquidity Preference, Separation, and Asset Pricing	236
Uhlenbruck, Wilhelm: Grundzüge einer Insolvenzrechtsreform	350
Uhlir, Helmut; Steiner, Peter: Analyse anleihespezifischer Risiken	632
Wilhelm, Jochen: Marktwertmaximierung – Ein didaktisch einfacher Zugang zu einem Grundlagenproblem der Investitions- und Finanzierungstheorie	516
Witte, Eberhard; Senn, Joachim: Der Werbemarkt der Zukunft - Eine Delphi-Prognose	1042
Zetzsche, Andreas G.: Das Goal-Accounting – Ansatz für ein Management-System zur Berücksichtigung gesellschaftsbezogener Ziele mit einem Beispiel aus der Praxis	970
Ziegler, Hans; Hildebrandt, Bernhard: Bestimmung wirtschaftlicher Bestellmengen bei Ressourcenknappheit	172
II. Diskussions-Forum	
Albach, Horst: Die Bedeutung mittelständischer Unternehmen in der Marktwirtschaft	870
Albach, Horst: Venture Capital Firmen in Japan und den USA	993
Albrecht, Peter: Erwiderung auf Schildbachs und Ewerts Kritik an den Bemerkungen zur Kritik am Bernoulli-Prinzip	591
Alt, Arno: Die Verrechnung von Pensionsrückstellungen in der Kostenrechnung – eine Stellungnahme	470
Berkhoff, Horst; Blumenthal, Peter: Kostenrechnung und Kalkulation für Software – Integriertes Verfahren für Kalkulation und Aufwandschätzung	407
Bucher, Jürgen H.: Erfolgsteuerliche Inflationseinflüsse auf Absatz, Investition und Finanzierung – Kritische Anmerkungen	474
v. Dungern, Friedrich: Amerikanisches Risikomaterial für den Europäischen Markt: Chancen für mittelständische Unternehmer?	990
Ehrt, Robert; Heine, Bernd: Die Bedeutung der Deckungsbeitragsrechnung für die Chemische Industrie	1197
Eichhorn, Peter; Schreier, Karlheinz: Neue Informationstechnologien und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen	668
Graf von Faber-Castell, Anton; Steinmann, Horst: Probleme strategischer Unternehmensführung in einem Mittelbetrieb	1066
Fricke, Dietrich: Probleme des internationalen Marketing mittelständischer Unternehmen	220
Haussmann, Helmut: Probleme der Exportsinanzierung mittlerer Unternehmen	1076
Hedderich, Rudolf: Kritische Anmerkungen zur Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre des Handels aus der Sicht der Unternehmungsberatung	684
Hosterbach, Ernst: Deckungsbeiträge?? – Rentabilitäten	76
Hummel, Siegfried: Entscheidungsorientierter Kostenbegriff, Identitätsprinzip und Kostenzurechnung	1204
Ische, Friedrich: Erfahrungen mit dem Mitbestimmungsgesetz aus der Sicht der Leitenden Angestellten	795
Kühn, Elmar J.: Kommunikation und Kommunikationshilfsmittel der Zukunft, dargestellt am Beispiel der Deutschen Shell AG	289

Kumar, Brij: Zum Erfolgspotential von Direktinvestitionen deutscher Mittelbetriebe in den USA
Küpper, Hans-Ulrich: Teilkostenrechnung bei zunehmender Fixkostenbelastung 71
Küting, Karlheinz: Die Verrechnung von Pensionsrückstellungen in der Kostenrechnung – eine Entgegnung
Männel, Wolfgang: Die Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung – Ein Konzept zur Abbildung der Realität durch das Rechnungswesen
Moser, Fritz: Müssen Manager Datenbanken verstehen?
Schäfter, Ulrich: Teilkostenrechnung bei zunehmender Fixkostenbelastung 79
Schildbach, Thomas; Ewert, Ralf: Einige Bemerkungen zur Kritik der Kritik am Bernoulli- Prinzip – Stellungnahme zum Beitrag von Peter Albrecht
Schwarting, Uwe; Wittstock, Matthias: Zur Bedeutung des Bildschirmtextes für die Wettbewerbsfähigkeit mittlerer und kleiner Unternehmen 679
Sieker, Günter: Probleme des internationalen Marketing mittelständischer Unternehmen 215
Strobel, Wilhelm: Stellungnahme zur Kritik von Bucher an meiner Inflationsuntersuchung 478
III. Enzyklopädie
Brink, Hans-Josef: Strategische Beschaffungsplanung
Fandel, Günter: Begriff, Ausgestaltung und Instrumentarium der Unternehmensplanung 479
Lindenlaub, Dieter: Unternehmensgeschichte
Mertens, Peter; Allgeyer, Klaus: Künstliche Intelligenz in der Betriebswirtschaft 686
Schmidt, Reinhart: Neuere Entwicklungen der modellgestützten Gesamtplanung von Banken
Windsperger, Josef: Transaktionskosten in der Theorie der Firma
IV. ZfB-Nachrichten
Volkmar Botta 1018 – Dietrich Budäus 229 – Werner Delfmann 604 – Ulrich Döring 912 – Egidio Giannessi 422 – Reinhard Haeseler 229 – Egbert Kahle 512 – Brij Kumar 912 – Heiner Müller-Merbach 604 – Hans Jobst Pleitner 1018 – Reinhard H. Schmidt 422 – Eugen Sieber 229 – Richard Stehle 1117.
V. Buchbesprechungen
Biehl, Werner: Investition und Innovation (Held)
Biehl, Werner: Bestimmungsgründe der Innovationsbereitschaft und des Innovationserfolges (May)
Bloech, Jürgen; Lücke, Wolfgang: Produktionswirtschaft (Adam) 799
Borchardt, Knut: Wachstum, Krisen, Handlungsspielräume der Wirtschaftspolitik (Bock) 904
Brinkmann, Gerhard: Ökonomik der Arbeit (Sadowski)
Freiherr von Dörnberg, E. Adrian: Die Internationalisierung mittelständischer Industrieunternehmungen (Kahle)

Jahresinhaltsverzeichnis VII\*

von Eiff, Wilfried (Hrsg.): Kompendium des Krankenhauswesens (Röhrig)	597
Ellinger, Theodor; Haupt, Reinhard: Produktions- und Kostentheorie (Kistner)	800
Feldsieper, Manfred; Groß, Richard (Hrsg.): Wirtschaftspolitik in weltoffener Wirtschaft (Albach)	1210
Fischer, Thomas: Kontrolltheoretische Entscheidungsmodelle (Stepan)	225
Flessner, Axel: Sanierung und Reorganisation (Drukarczyk)	128
Gabele, Eduard: Die Einführung von Geschäftsbereichsorganisationen (Drumm)	132
Gabele, Eduard; Liebel, Hermann; Oechsler, Walter A.: Führungsgrundsätze und Führungsmodelle (Domsch)	131
Gal, Thomas; Gehring, Hermann: Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungstechniken (Bachem)	226
Geist, Manfred N.; Köhler, Richart (Hrsg.): Die Führung des Betriebes (Albach)	1006
Gemünden, Hans Georg: Innovationsmarketing (Mensch)	223
Green, Paul E.; Tull, Donald S.: Methoden und Techniken der Marketingforschung (Kucher)	1009
Grochla, Erwin: Grundlagen der organisatorischen Gestaltung (Schmidt)	1010
Grochla, Erwin; Thom, Norbert; Strombach, Manfred E.: Personalentwicklung in Mittelbetrieben (Steiner)	907
Groth, Rainer; Erbslöh, Fritz Dietrich; Hugelshofer, Hans-Jacob; Strombach, Manfred E.: Projektmanagement in Mittelbetrieben (Hühnert)	802
Hauschildt, Jürgen; Sachs, Gerd; Witte, Eberhard: Finanzplanung und Finanzkontrolle (Lücke)	711
Heinen, Hjalmar: Ziele multinationaler Unternehmen (Marzen)	320
Helbing, Roland: Die steuerliche Behandlung von Forschung und Entwicklung in den Industrieunternehmen der EG-Staaten (Brockhoff)	1211
Hielscher, Udo; Dorn, Gerhard; Lampe, Gerhard: Innovationsfinanzierung mittelständischer Unternehmungen (Gabele)	713
Jacob, Herbert (Hrsg.): Strategisches Management (Kreikebaum)	710
Janowski, Wolfgang: Computergestützte Anlage- und Vermögensberatung (Köhler)	598
Koch, Helmut (Hrsg.): Neuere Entwicklungen in der Unternehmenstheorie (Schmalen)	1012
Krycha, Klaus-Thomas: Kleines Betriebswirtschaftslehre-Lexikon (Gröger)	1212
Lüder, Klaus; Küpper, Willi: Unternehmerische Standortplanung und regionale Wirtschaftsförderung (Albach)	1114
Meffert, Heribert; Althans, Jürgen: Internationales Marketing (Thiel)	124
Meissner, Hans Günther: Außenhandels-Marketing (Berekoven)	125
Mikes, Robert H.; Cameron, Kim S.: Coffin Nails and Corporate Strategies (Ullmann)	1016
v. Neumann-Cosel, Reino: Verfahren zur Lösung von Problemen mit mehrfacher Zielsetzung (Fandel)	909
	600
Obermüller, Manfred: Die Bank im Konkurs ihres Kunden (Sieger)  Oehme, Wolfgang: Handelsmarketing (Barth)	1212
Roventa, Peter: Portfolio-Analyse und Strategisches Management (Kreikebaum)	322

VIII\* Jahresinhaltsverzeichnis

Schinnerl, Rudolf: Verhaltensdeterminanten in c sonderer Berücksichtigung von Kreditinstitut	
Schmalen, Helmut: Preispolitik (Herzig)	
Seicht, Gerhard: Bilanztheorien (Buchner)	
Sonnentag, Horst: Eigenkapital und Wachstum	der Kreditinstitute (Deppe) 601
Stahlknecht, Peter (Hrsg.): EDV-Systeme im Fin	- · ·
Strube, Albrecht: Mitarbeiterorientierte Personal	• • •
Szyperski, Norbert; Grochla, Erwin u.a. (Hrsg. Technology (Stahlknecht)	.): Assessing the Impacts of Information
Tempelmeier, Horst: Lieferzeit-orientierte Lager	ungs- und Auslieferungsplanung (Wiedey) 803
Weinert, Ansfried B.: Lehrbuch der Organisation	sspsychologie (Stehle) 510
VI. Stichv	vortregister
Abgrenzungsposten 947	Berry-Maße 1029
Absatzmangen / Kundenwert Polation 447	Beschaffungskostenfunktion 1091
Absatzmengen/Kundenwert-Relation 447	Beschaffungsplanung, strategische 1090
Absatzmengen/Vertriebskosten-Relation 448 Absatzplanung 445	Beschwerdeadressat, Einzelhandel 540 Beschwerdeanalyse 538
Abschreibungsgesellschaften 999	Beschwerdepolitik 535
Abstimmungsverhalten 796	Beschwerdequote 544
Accounting Principles for Business Enter-	Beschwerdereaktionen 539
prises 945	Bestellungen, wirtschaftliche 172
<i>AID</i> 431	Betafaktoren 616
Aktienfond, thesaurierender, offener 658	Betriebsinformatik 822
Aktienrendite 619	Betriebsrat 934
Alternativensuche 496	Betriebsverfassungsgesetz 918
Anlageberatung 990	Betriebsvergleich 685
Anlagenbau 1064	Betriebswirtschaftslehre, informations-
Anlegerschutz 1001	orientierte 822
Anpassung, zeitliche 1127 zeitlich-intensitätsmäßige 735	Betriebswirtschaftslehre des Handels 684 Bezugsquellensicherung 1104
Arbeitsmarkt, Steuerungsdefizite 383	Bilanztheorien 1215
Arbeitsmarktproblem 1210	Bildschirmtext 679, 1044
Arbeitsschutz 921	Börse 994
Arbeitsstättenverordnung 920	Bonitätsrisiko 632
Arbeitsverfahren 924	Bürgschaften 1078
Arbeitswissenschaft 926	Bürowelt 292
Arbeitszeit, Flexibilität 397	Control Acros District Mad I II (CADM) (10
Asset Pricing 236	Capital-Asset-Pricing-Modell (CAPM) 610
Aufsichtsrat 797 Auftragszyklen 742	Chemische Industrie 1198 Clusteranalyse 188
Auslandsmarkt 430	Computerunterstützter Unterricht 696
Auslandsorientierung 440, 1076	
Auslosungsrisiko 644	Datenbank 300
	Datentelefon 668
Bankaktienbewertung 610	Datenverarbeitungscomputer 291
Bankwirtschaft 1192	DATEX-L 669
Bereitschaftskosten 1189	Deckungsbeiträge 76
Bernoulli-Prinzip 583, 591	Deckungsbeitragsrechnung 1186, 1192, 1197

Effektivverzinsung 632

Dekomposition 1057
Delphi-Prognose 1042
Diagnosesystem 688
Dienstleistungsbetriebe 1188
Direktinvestitionen 1082
Diskrepanzmodell 34
Dispositionsbuchhaltung 758
Dispositionsrechnung, betriebswirtschaftliche 753
Diversifikation 99, 1023, 1106
Diversifikationsstrategie 1031
Duration-Konzept 635
Durchschnittsprinzip 1207
Dynamik 1154

4. EG-Richtlinie 939 Eigenerstellung 1095 Eigenkapitalanteil, japanische Unternehmen Eigenkapitalausstattung 878 Eigenkapitalrendite 611,780 Eigentümerkontrolle 10 Eigentumsvorbehalt 358 Einigungsstellenverfahren 372 Einprodukt-Fertigung 739 Einzelkostenrechnung 1187 Endgerätemarkt 681 Entscheidungsprozesse 53 Ergebnisrechnung 1198 Ertragsplanung 445 Erwartungen, unsichere 273 Ethik 814 Existenzgründer 885 Expertenschätzung 1043 Expertensystem 688 Exportentscheidung 429 Exportfibel 1077 Exportfinanzierung 1064, 1076, 1079 Exportförderung 1078 Exportkreditversicherung 1077 Exportneigung 435

Faktorsubstitution 1124
Fertigstellungstermine, vorgegebene 748
Fertigungsstruktur 144
Finanzhilfe, öffentliche 1115
Finanzintermediäre 612
Finanzintermediation 610
Finanzkraft 203
Finanzplanung, kurzfristige 1170
Fixkostenbelastung 70
Fixkostenblock 83
Fixkosteninformation 72
Flexibilität 831
Flexibilitätsprozesse 838

Exportsubventionen 1210

Forschung und Entwicklung, Rechnungslegung 939 steuerliche 1211 Fremdbezug 1095, 1097 Fristigkeitsstruktur 613 Frühwarnsystem 64 FuE-Förderung 884 Führung 1006 Funktionsbereiche, betriebliche 818

Gebührengestaltung der Bundespost 666
Gesamtkapitalrendite 611,778
Gesamtplanung, modellgestützte 304
Geschäftsfeld-Ressourcen-Portfolio 1104
Gestaltung der Arbeit, menschengerechte 918
Gläubigeranspruch 332
Gläubigerausschuß 359
Gläubigerbeirat 357
Goal-Accounting 970
Deutsche Shell AG 978
Grenzproduktivitäten 1141
Gutenberg-Produktionsmodelle 1122

Handel 1192 Handelsmarketing 1212 Hardware 409 Hertz 1053

Identitätsprinzip 1206 Industriekredit, langfristiger 994 Inflation 478 Inflationseinflüsse, erfolgsteuerliche 474 Information Resource Management 672 Informationsbedürfnis 53 Informationskosten 329 Informationsnachfrage 53 Informationstechnologien 666, 668, 1218 Informationsverarbeitung 53 innerbetriebliche Leistungsverrechnung 825 Innovation 882, 1115 Innovations finanzierung 996 Insolvenzrechtsreform 350 Intelligenz, künstliche 686 Intensitätssplitting 1133 Internalisierungsthese 1084 Investitionsmodell 1053 Investitionspolitik, betriebliche 254 Isoquanten 1122

Jahresabschluß 951 Jahresabschlüsse japanischer Unternehmen 943 Japan 939

Kapazitätsplanung 183 Kapitalmarktverfassung 998 Kapitalstrukturpolitik 271 Kapitalwerte 271 Kaufkraftänderungsrisiko 632 Kennzahlen 960 Kennziffernrechnung 685 kleinere und mittlere Unternehmen 428 Kommunikationshilfsmittel 289 Kommunikationssysteme 288, 666 Konkursrecht 328 Kontrollelemente, gesellschaftsbezogene 975 Kontrollrechnung 1204 Kooperationsverpflichtungen 932 Kooperativer Führungsstil 1064 Kosten/Technologie-Relation 448 Kostenbegriff, entscheidungsorientierter 1204 Kostendeckungsprinzip 1192 Kosteneinflußgrößen 81 Kostenfunktionen, mehrvariable 79 Kostenrechnung, Software 406 Kostenträgerrechnung 1198 Kostenverbund 1188 Kostenverursachung 1186 Kostenzuordnung 1186 Kreditanstalt für Wiederaufbau 1078 Kreditverträge, Sicherheiten 328 Krisenbewältigung 106 Kündigungsszenario 641 Kundenwert/Kosten-Relation 448

Lebensdauer, Patente 575 Leistungsfunktion 1123 Leitende Angestellte 795 Liquiditätspräferenz 236 Logistik 719 Lohmann-Ruchti-Effekt 826

Managerialismus 1033 Managerkontrolle 4, 10 Marketing, internationales 213, 220 Marketingforschung 1009 Markoveigenschaft 1056 Markteintrittsentscheidungen 1052 Marktnischen 1083 Marktwertmaximierung 516 Materialflußplanung 737 Mehrproduktfertigung, mehrstufige 741 Meilensteinergebnisse 411 Mikroelektronik 668 Mikrofilmtechnik 291 Mitarbeiterbeteiligung 999 Mitbestimmung 793 Mitnahmeeffekte 1115 Mittelbetrieb 1071 Mittelständische Unternehmen 869 mittlere Unternehmen 1064 Mobiliarsicherheiten 328 Reformvorschläge 337 Multiplikatoren-Analyse 1149

Nippon Enterprise Development Corporation (NED) 995 Nutzen-Kosten-Analyse 497

öffentliche Betriebe 1192 öffentliche Güter 107 Ökonomik der Arbeit 1003 ökonomisches Prinzip 812 operative Planung 490 Organisation, Beschaffung 1099 Organisationstheorie 832 Over-the-Counter-Market 998

Paritätsänderungsrisiko 632 Partizipation, verhaltenstheoretische Überlegungen 26 Führungsstile 31 Patentgebühren 578 Patentsystem 571 Pensionskassen 999, 1000 Pensionsrückstellungen, Kostenrechnung 469, Personalnebenkosten 876 Personalplanung 920 Pfadsteuerbarkeit 1155 Pionier-Systeme 697 Planaufstellungsverfahren 359 Planungsprozeß 919 Planungsrechnung 1204 Planungssysteme 487, 1067 Planungstypen 484 Planungsverfahren 152 Portefeuilles 251 Portfolio-Ansatz 1102 Potentialfaktoren 1190 Preisbildung, Kapitalmarkt 250 Preisgestaltung 452 Preispolitik, dynamische 156 Preisuntergrenzen 1200 Primärkostenrechnung 87 Privatbanken, Japan 994 Produkte, Beschwerdeeignung 541 Produktgestaltung 452 Produktionsfaktorsysteme 819 Produktionsfunktionen 820 Produktionsmodell 1122 Produktionsplanung, computergestützte 138 Produktionsprogramm 1086 Produktionsstätten 1065 Produktions- und Kostentheorie 832, 1125 Produkttechnologie 1084 Profilvergleich 431 Prognose, Einzahlungen 1170 Prognoseinstrumente 495

Prozeßkombinationen 1136

Prozeßsubstitution 1124

Publizität 947

Rechnungslegung, Japan 943 Reichtumsmaximierung 270 Renditeentwicklung 774 Rentabilitätsentwicklung 203 Reorganisationsbericht 360 Reorganisationsverfahren 353, 952 Risiko Beschränkungen des Kapital- und Ergebnistransfers 463 wirtschaftlich-politische Rahmenbedingungen 461 Risikoanalyse 632, 1023, 1052 Risikokapital 988 amerikanisches 990 Risikomaße 1027 Risikominderung 1030 Risiko-Portefeuille 1032 Risikoprämie 611 Risikoreduktion 330 Risikoübernahme 988 Risikoumverteilung 330 Risikovermeidung 988 Sachkapitalrendite 783 Sanierungsfähigkeit 957 Sanierungsforschung 951 Sanierungskredit 362 Sanierungsverfahren 350

Schreibdienstorganisation 552 Schriftgutanalyse 567 Selbstaufschreibungsmethode 551 Sensitivitätsanalyse 168 Separation, Kapitalmarkt 239 Separationstheoreme, kapitaltheoretische 261 Sharpe-Meßwerte 1032 Simulation 1059 Small Business Administration 997 Small Business Investment Companies 997 Software 139 Soll-Deckungssatz 1200 Sozialbilanz 63 Sozialplan 372 Sozialschutz 371 Spartenergebnis 1199 Spot-Märkte 1108 Standortplanung 183, 1114 Statistik, betriebswirtschaftliche 823 Steiner-Weber-Verfahren 190 Stellenanzeigen 391 Steuerbarkeit, dynamische 1148 Steuerbelastung, effektive 779 Steuerwirkungen, internationale 465 Stichprobenpläne 560 Strategische Beschaffungsplanung 1090 Strategische Geschäftseinheiten 45 strategische Gruppen 854 strategische Planung 489

strategische Unternehmensführung 1066 strategische Unternehmensplanung 1064 subordinated debentures 997 Subventionen 872 Szenario 1044

Tätigkeitsanalyse 557
Teilkostenrechnung 70, 79
Telefax 668
Textverarbeitungscomputer 291
Theorie der Firma, neoklassische 903
Tinbergen-Bedingung 1153
Tragfähigkeitsprinzip 87
Transaktionskosten 889, 896, 1099
Transaktionskostenkonzept 1098
Turing-Test 687

Überschuldung 354 Unternehmen, mittelständisches 213, 1064 Unternehmensberatung 684 Unternehmensdiversifikation 1023 Unternehmensgeschichte 91 Unternehmensgewinne 775 Unternehmenskonzeption, gesellschaftsbezogene 68 Unternehmensorganisation 97 Unternehmensplanung 479 gesellschaftsbezogene 970 Unternehmenspolitik 1006 gesellschaftsbezogene 63 Unternehmenssanierung 951 Unternehmensschrumpfung 816 Unternehmensstrategie 1072 Unternehmensstruktur 97 Unternehmenstheorie 1012 Unternehmerrechnung, entscheidungsorientierte 1190

Venture Capital Fonds 995 Venture-Kapital 988 Verbrauchsfunktionen 1122 Verkehrswirtschaft 728, 1192 Verschuldungsgrad 615 vertikale Integration 99, 1036 Verursachungsprinzip 1206 Vollkostenrechnung 87, 1198

Wachstumsschwelle 874
Währungsrelationen 464
Wagnisfinanzierung 993
Wagnisfinanzierungsgesellschaft 998
Werbebudget 1048
Werbemarkt 1042
Werbeträger 1047
Wertschöpfung 1036
Wettbewerbsvorteile 1083
Wirkmodell, pfadsynthetisches 1058

Wirtschaftlichkeitsanalyse, Investitionsvorhaben im Ausland 460

Zahlungsunfähigkeit 354 Zielbildung 973 Zielpfad-Steuerbarkeit 1155 Zielplanung 971 Zielpunkt-Steuerbarkeit 1155 Zinsänderungsrisiko 632 ff. Zurechnungsstrukturen 1188 Zustandsbaum 1173



53. Jahrgang 1983 – Nr. 1/Januar

### Inhaltsverzeichnis

ZfB-Aufsätze

Managerkontrolle in deutschen Großunternehmen – 1972 und 1979 im Vergleich Prof. Dr. Horst Steinmann, Dr. Georg Schreyögg und Carola Dütthorn, Nürnberg	4
Verhaltenstheoretische Überlegungen zur Partizipation – Entwurf eines interaktiven Ansatzes Dr. Peter Brose und Dr. Hans Corsten, Braunschweig	26
Quantitative Modellierung auf der Ebene Strategischer Geschäftseinheiten DiplPhys. Johannes Ruhland, München	45
Informationsverarbeitung in Entscheidungsprozessen: Skizze einer Taxonomie Prof. Dr. Klaus Brockhoff, Kiel	53
Die gesellschaftsbezogene Unternehmenspolitik als Führungsinstrument Marina de Senarclens, Zürich	63
ZfB-Diskussions-Forum	
Thema: Teilkostenrechnung bei zunehmender Fixkostenbelastung	
Teilkostenrechnung bei zunehmender Fixkostenbelastung  Prof. Dr. Hans-Ulrich Küpper, Darmstadt	7
Deckungsbeiträge ?? – Rentabilitäten!  DiplKfm. Ernst Hosterbach, Hannover	76
Teilkostenrechnung bei zunehmender Fixkostenbelastung  Prof. Dr. Ulrich Schäfter, Dudweiler	79
ZfB-Enzyklopädie	
Unternehmensgeschichte  Dr. Dieter Lindenlaub, Tübingen	9

### ZfB-Besprechungsdienst

Heribert Meffert und Jürgen Althans: Internationales Marketing  Dr. Michael Thiel, Bonn	124
Hans Günther Meissner: Außenhandels-Marketing  Prof. Dr. Ludwig Berekoven, Nürnberg	125
Helmut Schmalen: Preispolitik  DiplKfm. Volker Herzig, Bielefeld	126
Axel Flessner: Sanierung und Reorganisation  Prof. Dr. Jochen Drukarczyk, Regensburg	128
Eduard Gabele, Hermann Liebel und Walter A. Oechsler: Führungsgrundsätze und Führungsmodelle Prof. Dr. Michel Domsch, Hamburg	131
Eduard Gabele: Die Einführung von Geschäftsbereichsorganisationen Prof. Dr. Hans Jürgen Drumm, Regensburg	132
ZfB-Dokumentation	I
Neuerscheinungen	V
Jahresinhaltsverzeichnis	
Inhalt des 52. Jahrgangs 1982	(H)

### Teilkostenrechnung bei zunehmender Fixkostenbelastung

Von Hans-Ulrich Küpper\*

## 1. These: Die Grundlage moderner Systeme der Teilkostenrechnung bilden mehrvariablige Kostenfunktionen

Grundlegendes Differenzierungsmerkmal für die meisten Systeme der Teilkostenrechnung ist die Abhängigkeit der Kosten vom Beschäftigungsgrad. Hinter dieser Größe verbirgt sich aber in neueren Teilkostenrechnungen ein System vielfältiger Bezugsgrößen, durch welche die verschiedenartigen Handlungsvariablen der Unternehmung zur Anpassung an Beschäftigungsänderungen bei gegebener Betriebsbereitschaft erfaßt werden<sup>1</sup>. Theoretische Grundlage moderner Teilkostenrechnungen auf Basis variabler Kosten sind daher mehrvariablige lineare (bzw. linearisierte) Kostenfunktionen<sup>2</sup>.

### 2. These: Fixkosten sind durch die Konstanz oder Nichtberücksichtigung bestimmter Kosteneinflußgrößen begründet

Das Auftreten von Fixkosten ist formal darauf zurückzuführen, daß die Ausprägung bestimmter Kosteneinflußgrößen konstant ist bzw. konstant gehalten wird oder einzelne Kosteneinflußgrößen nicht explizit berücksichtigt werden und deren Wirkung (ceteris paribus) als konstant unterstellt wird <sup>3</sup>. Eine Konstanz von Einflußgrößen kann in externen Handlungsbeschränkungen wie rechtlichen Bedingungen oder in unternehmungspolitischen Maßnahmen, z. B. im Fall der Unterbeschäftigung wegen Erwartung künftiger Absatzsteigerungen, begründet sein <sup>4</sup>. Eine Nichtberücksichtigung von Einflußgrößen ergibt sich vor allem aus der sachlichen und zeitlichen Teilung des gesamten Entscheidungsfeldes der Unternehmung, indem die Wirkungen der jeweils anderen (z. B. längerfristigeren) Entscheidungen in Fixkosten zum Ausdruck kommen <sup>5</sup>. Der Trennung von fixen und variablen Kosten entspricht eine Zerlegung des betrieblichen Entscheidungsfeldes. In der Regel werden lediglich die variablen Kosten als relevant betrachtet und die Entscheidungen, welche die Fixkosten bestimmen, als vorgegeben unterstellt.

Werden z. B. Abschreibungen für Maschinen voll als fixe Kosten behandelt, bleibt der Einfluß von Kapazitätsentscheidungen auf die Kostenhöhe außer acht. Zugleich wird der Einfluß von Produktmengen- und Verfahrensentscheidungen auf den Kapazitätsbedarf und die Nutzungsdauer der Anlagen nicht berücksichtigt. Die Aufteilung in getrennte Entscheidungsfelder (über Produktmengen- sowie Verfahrensund Kapazitätsentscheidungen) führt also zu einer Zerschneidung von Beziehungen zwischen diesen Tatbeständen.

<sup>\*</sup> Professor Dr. Hans-Ulrich Küpper, Technische Hochschule Darmstadt, Karolinenplatz 5, 61 Darmstadt.

## 3. These: Über das Bezugsgrößensystem und verschiedene Merkmale zur Aufspaltung des Fixkostenblocks wird eine tiefgehende Gliederung der Gesamtkosten in einer Teilkostenrechnung erreicht

Der Gefahr, daß der große und zunehmende Anteil nicht unmittelbar ausbringungsabhängiger Kosten zu wenig geplant und kontrolliert wird, begegnen neuere Teilkostenrechnungen in zweifacher Hinsicht. Einmal werden über das umfassende Bezugsgrößensystem der Kostenplanung und -kontrolle auch mittelbar ausbringungsabhängige sowie mittelfristig beeinflußbare Kosten als variable Kosten erfaßt und die für kurz- bis mittelfristige Entscheidungen der Programm- und Vollzugsplanung relevanten Kosten- und Leistungsinformationen bereitgestellt<sup>6</sup>. Zum anderen wird vorgeschlagen, den verbleibenden Fixkostenblock nach mehreren Merkmalen aufzuspalten. Wichtig erscheint vor allem eine Gliederung nach der Zurechenbarkeit von Fixkosten auf Produktarten und -gruppen sowie auf Kostenstellen und -bereiche und nach ihrer Disponierbarkeit7. Damit wird stärker berücksichtigt, durch welche Entscheidungstatbestände bzw. Entscheidungsträger die Höhe bestimmter Fixkosten bewirkt wird. Ferner können die Fixkosten nach ihrer Bindungsdauer bzw. Abbaufähigkeit z.B. innerhalb eines Monats, Quartals oder Jahres gegliedert werden 8. Dann wird deutlich, wie lange die entsprechenden Kosten unveränderlich sind. Ferner kann die Aufspaltung in fixe und variable Kosten für mehrere Fristigkeitsgrade unterschiedlich vorgenommen werden9. Unter abrechnungstechnischen Gesichtspunkten wird empfohlen, Fixkosten nach Ihrer Zurechenbarkeit auf Perioden wie Monate, Jahre u.a. zu kennzeichnen.

Durch die Aufspaltung des Fixkostenblocks nach diesen Merkmalen werden zusätzliche Entscheidungstatbestände als Kosteneinflußgrößen implizit berücksichtigt und die Fristigkeit der Betrachtung ausgeweitet. Die Teilkostenrechnung liefert dann weitergehende Informationen über die Abhängigkeit der gesamten Kosten von den verschiedenen Einflußgrößen und ihre Beeinflußbarkeit durch die unterschiedlichen Entscheidungsträger der Unternehmung. Da die Fixkosten in solchen mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnungen jeweils nur einer Größe zugeordnet werden, ist aber ihre Abhängigkeit von mehreren Einflußgrößen (z. B. von Produktmengen-, Verfahrens- und Investitionsentscheidungen) nicht erkennbar. Die Zurechnungsgrößen (wie Produktgruppen, Kostenbereiche oder Gesamtunternehmung) haben einen sehr globalen Charakter. Sie umfassen eine größere Zahl einzelner Entscheidungstatbestände.

## 4. These: Fixkosteninformationen sind wichtig für die Steuerung und Kontrolle von Unternehmungsprozessen

Umstritten ist, inwieweit eine Vorgabe lediglich variabler Kosten zu Fehlsteuerungen beispielsweise bei mittelfristig wirksamen Preisentscheidungen führen kann, weil auf mittlere und längere Sicht die gesamten Kosten durch die Erlöse gedeckt werden müssen. Verfechter der Teilkostenrechnung räumen neuerdings eher ein, daß neben Teilkosten- auch Vollkosteninformationen ermittelt werden können <sup>10</sup>. Vielfach erscheint es richtig, organisatorischen Einheiten anteilige Fixkosten ebenfalls als Steuerungsgrößen vorzugeben, die sie durch ihre Entscheidungen über Leistungsgrößen (mindestens) erwirtschaften müssen <sup>11</sup>. Steuerungsgrößen wie Preisunter-

grenzen sollten neben Fixkosten Anteile an dem geplanten Gewinn bzw. Opportunitätskosten zur Berücksichtigung von Interdependenzen zu anderen Entscheidungstatbeständen enthalten. Jedoch setzt deren exakte Bestimmung eine genaue Definition des jeweiligen speziellen Entscheidungsfeldes voraus <sup>12</sup>. Eine Berechnung von Opportunitätskosten über Dualwerte simultaner Planungsmodelle macht ihre Verwendung zur dezentralen Steuerung überflüssig <sup>13</sup>. Für eine Abschätzung von Dualwerten fehlt es bislang an eindeutigen und überprüfbaren Regeln. Dies ist aber für eine zuverlässige Anwendung von Dualwerten unerläßlich.

Eine verursachungsgemäße Verteilung von Fixkosten auf Kostenträger zur Ermittlung geeigneter Steuerungs- und Kontrollgrößen ist nicht möglich. Die Verwendung verschiedenartiger Kostenschlüssel zur Bestimmung von "Schätzwerten" einer näherungsweise verursachungsgemäßen Verteilung ist äußerst problematisch und führt zu Kostenwerten, deren Zusammensetzung und Auswirkungen undurchsichtig sind. Deshalb erscheint es notwendig, andere Kriterien und Verfahren zur Bestimmung von Soll-Deckungsbeiträgen 14 oder von Deckungsbudgets 15 zu entwickeln. Das Tragfähigkeitsprinzip, das sich an Bruttogewinnen oder Marktpreisen orientiert, stellt ein solches Vorgabekriterium dar. Es ist als vereinfachtes Prinzip interpretierbar, durch welches die Abhängigkeit der Kostenträger von Marktgegebénheiten berücksichtigt werden soll. Damit ist es weiterreichend als eine rein inputorientierte Kostenschlüsselung, die eine verursachungsgemäße Zuordnung anstrebt, aber nicht erreichen kann. Durch eine Ausweitung zu Iso-Deckungsbeitragskurven, die alternativ realisierbare Preis-Mengen-Kombinationen erfassen, ist eine Weiterführung dieses vereinfachten Prinzips möglich 16. M. E. müssen aber weitere Kriterien und Verfahren für eine zielorientierte Vorgabe zu deckender Fixkosten- (und Gewinn-) Anteile entwickelt und (z. B. über Simulationsmodelle) analysiert werden. Sie sollten nicht nur auf einzelne Entscheidungssituationen anwendbar sein. Besonders wichtig erscheint es dabei, die Interdependenzen zwischen den verschiedenen organisatorischen Einheiten zu beachten, die gemeinsam für die Höhe und die Nutzung von Fixkosten bestimmend sind

# 5. These: Zentrale Probleme bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von Teilkostenrechnungen liegen in der Ausrichtung auf den Informationsbedarf, der Integration in die Unternehmungsrechnung und der Analyse der Interdependenzen zwischen partiellen Entscheidungsfeldern

Grundlage für die Einrichtung einer Kosten- und Leistungsrechnung sollte in jeder Unternehmung eine Analyse ihres Bedarfs an Kosten- und Leistungsinformationen für Planungs-, Steuerungs- und Kontrollprobleme sein. Aus ihr ist zu ermitteln, nach welchen Bezugsgrößen Kosten und Leistungen laufend oder lediglich in Einzelfällen zu planen und nach welchen Merkmalen sie zu gliedern sind. Durch die Ausrichtung auf den konkreten Informationsbedarf kann man vermeiden, daß die Genauigkeit und Tiefe der Kostenplanung und -zerlegung zu weitgehend erfolgt, indem für jeden denkbaren Zweck Informationen bereitgestellt werden sollen.

Für die Wissenschaft erscheint es notwendig, die Beziehungen der Kosten- und Leistungsrechnung zur Investitionsrechnung und zur Finanzrechnung als weiteren Bestandteilen der Unternehmungsrechnung erneut zu untersuchen. Durch die Zer-

### Hans-Ulrich Küpper

legung des Fixkostenblocks und die Berücksichtigung unterschiedlicher Fristigkeitsgrade werden die Grenzen zu den anderen Rechnungssystemen fließend.

Hinter der Abgrenzung verschiedener Rechnungssysteme steht die Aufteilung des gesamten Entscheidungsfeldes der Unternehmung z.B. nach der Fristigkeit und Periodenzurechnung von Entscheidungen sowie nach Leistungs- und Finanzprozessen. Maßgeblich ist aber das Problem, wie trotz Aufgliederung in partielle Entscheidungsfelder deren Interdependenzen zumindest näherungsweise durch die Vorgabe entsprechender Kosten- und Leistungsgrößen berücksichtigt werden können.

### Anmerkungen

- 1 Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung. 8. Aufl., Wiesbaden S. 141 ff.
- 2 Vgl. Küpper, H.-U.: Das Input-Output-Modell als allgemeiner Ansatz für die Produktionsfunktion der Unternehmung, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik (191) 1977, S. 505
- 3 Küpper, H.-U.: Kosten, fixe und variable, in: Handwörterbuch des Rechnungswesens, 2. Aufl., hrsg. v. E. Kosiol, K. Chmielewicz u. M. Schweitzer, Stuttgart 1981, Sp. 952 ff.
- 4 Vgl. Busse v. Colbe, W.: Kostenremanenz, in: Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, 3. Aufl., Band II, hrsg. v. H. Seischab u. K. Schwantag, Stuttgart 1958, Sp. 3463 ff.
- 5 Vgl. Schweitzer, M.: Kostenremanenz, in: Handwörterbuch des Rechnungswesens, 1. Aufl., hrsg. v. E. Kosiol, Stuttgart 1970, Sp. 971 ff.
- 6 Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung . . ., a.a.O., S. 151 ff.
- 7 Agthe, K.: Stufenweise Fixkostendeckung im System des Direct Costing, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (29) 1959, S. 406 ff.; Mellerowicz, K., Neuzeitliche Kalkulationsverfahren.
   3. Aufl., Freiburg i. Br. 1970, S. 155; Riebel, P.: Gestaltungsprobleme einer zweckneutralen Grundrechnung, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (31) 1979, S. 874 ff.
- 8 Seicht, G.: Die stufenweise Grenzkostenrechnung. Ein Beitrag zur Weiterentwicklung der Deckungsbeitragsrechnung, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (33) 1963, S. 697 ff.
- 9 Kilger, W.: Die Entstehung und Weiterentwicklung der Grenzplankostenrechnung als entscheidungsorientiertes System der Kostenrechnung, in: Schriften zur Unternehmensführung, Bd. 21, hrsg. von H. Jacob, Neuere Entwicklungen der Grenzplankostenrechnung, Wiesbaden 1976, S. 30 ff.
- 10 Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung . . ., a.a.O., S. 607 und 650 ff.
- 11 Vgl. auch für den Fall der Einzelfertigung Drosihn, O. W., Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinkostenrechnung bei Einzelfertigung, Diss. Essen 1981, S. 26 ff.
- 12 Vgl. die verschiedenartigen Preisuntergrenzen bei Kilger, W., Flexible Plankostenrechnung..., a.a.O., S. 755.
- 13 Hax, H.: Die Koordination von Entscheidungen, Köln u.a. 1965, S. 144 f.
- 14 Kilger, W.: Soll- und Mindest-Deckungsbeiträge als Steuerungselemente der betrieblichen Planung, in: Führungsprobleme industrieller Unternehmungen, Festschrift für F. Thomée, hrsg. v. D. Hahn, Berlin, New York 1980, S. 299 ff.
- 15 Riebel, P.: Probleme einer Festlegung von Deckungsvorgaben aus produktions- und absatzwirtschaftlicher Sicht, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (32) 1980, S. 1132 ff.
- 16 Vgl. Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung . . ., a.a.O., S. 778 ff.

### Zusammenfassung

Fünf Thesen über die Bedeutung von Fixkosten in der Teilkostenrechnung werden zur Diskussion gestellt. Sie beziehen sich auf die Struktur von Kostenfunktionen, Ursachen für das Auftreten von Fixkosten, Möglichkeiten ihrer Aufspaltung, ihre Berücksichtigung bei der Steuerung und Kontrolle sowie auf Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung von Teilkostenrechnungen. Das grundlegende Problem bei der Behandlung von Fixkosten wird in der Aufteilung des Entscheidungsfelds der Unternehmung und im Erfassen der Interdependenzen zwischen den partiellen Entscheidungsfeldern gesehen.

### **Summary**

Five theses about the importance of fixed costs in variable cost accounting are formulated. They refer to the structure of cost functions, to the causes and the splitting of fixed costs, to the problems of considering fixed costs in planning and control as well as to bases for further development of cost accounting. The central problem in dealing with fixed costs is seen in the distribution of decisions within a firm and in the interdependent relations between partial decisions.